

**INFORMATIONEN zum Glaziologie-Camp vom 13. bis 17. September 2016**

Das Glaziologiecamp bietet Schülern und Schülerinnen, die besonders an **Naturwissenschaften** interessiert sind, Einblicke in verschiedene naturwissenschaftliche Disziplinen wie Geologie, Biologie, Fernerkundung, Glaziologie und Klimatologie. Experten und Expertinnen der verschiedenen Fachgebiete führen **Exkursionen** und **Workshops** durch und halten **Vorträge**. Dabei lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wichtige fachliche Grundlagen sowie grundlegende Arbeitstechniken kennen wie z.B. Gesteinsbestimmung, Umgang mit GPS, Gewässeruntersuchung u.a.m..

Den Schwerpunkt bilden heuer Experten und Expertinnen des **Instituts für alpine Umwelt der EURAC**. Sie stellen im Untersuchungsgebiet im Matscher Tal ihre Forschungsarbeit zum Klimawandel vor. Die Schüler und Schülerinnen erheben selbst Daten und lernen dabei wichtige naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden kennen.

Bei geeigneter Witterung ist auch eine geführte **Gletscherwanderung** auf die Suldenspitze vorgesehen.

Die Schüler und Schülerinnen beteiligen sich aktiv, **dokumentieren und präsentieren** ihre Beobachtungen und Ergebnisse.

Das Programm während des Camps ist umfangreich. Auch Abendveranstaltungen sind vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich auf intensive, arbeitsreiche Tage einstellen.

Allgemeine Informationen:Zusammensetzung der Gruppe:

Am Camp nehmen insgesamt 22 Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen (bzw. 4. Klassen) teil, davon kommen 11 aus deutsch- und 11 aus italienischsprachigen Oberschulen.

Austragungsort:

Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt im Berghotel Franzenshöhe (2.188 m ü.M.) im Nationalpark Stilfser Joch.

Begleitung:

Die Schülergruppe wird von Lehrpersonen und einer Mitarbeiterin des Bereichs Innovation und Beratung begleitet.

Die Sprache im Camp:

Die Referenten und Referentinnen sprechen jeweils in ihrer Muttersprache, d.h. auf Deutsch oder auf Italienisch, ev. auch auf Englisch. Auf Übersetzungen wird so weit als möglich verzichtet. Das Sprachverständnis der jeweils anderen Landessprache wird von Seiten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Interesse an den oben angeführten Fachbereichen
- Offenheit den anderen Schülern und Schülerinnen gegenüber
- Teamfähigkeit
- Gute Sprachkenntnisse in Italienisch
- Bereitschaft zur Mitarbeit
- Körperliche Fitness und Ausdauer

Kosten:

Die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung, Busfahrten, Referenten übernimmt das Amt für Schulfinanzierung. Die Schüler tragen die Kosten für die Seilbahn Suldens, ev. Versicherung (ca. 6 €), Internetbenutzung im Hotel.

Anmeldung:

Erfolgt mittels Anmeldeformular mit folgenden Angaben:

- Teil 1: Kurzes Bewerbungsschreiben, Kontaktdaten, Unterschrift des Schülers/der Schülerin und der Eltern

- Teil 2: Schriftliche Empfehlung einer Fachlehrperson der Naturwissenschaften, Geografie oder Mathematik, Unterschrift der Lehrperson, Unterschrift der Schulführungskraft

Schicken Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular mittels E-Mail oder Fax:

susanne.hellrigl@provinz.bz.it

Fax: 0471 417259

Anmeldefrist: Mittwoch, 1. Juni 2016

Zulassung:

Jene Schüler und Schülerinnen, die zum Camp zugelassen werden, erhalten **über E-Mail innerhalb Juni 2016 eine Zulassungsbestätigung** sowie detaillierte Informationen. Auch die jeweiligen Schulen werden über die Zulassung informiert.

Sollten sich mehr Schüler und Schülerinnen melden, als wir aufnehmen können, so ist der Inhalt des Bewerbungs- bzw. des Empfehlungsschreibens für die Teilnahme ausschlaggebend. Sollten Schüler und Schülerinnen aus Platzgründen eine Absage erhalten, werden sie auf eine **Warteliste** gesetzt. Sie werden auf jeden Fall darüber informiert.

Wichtige Termine:

Am **05.09.2016** findet im Haus des Schulamtes in der Amba-Alagi-Str. 10, Bozen ein **Informationstreffen** statt. Dafür erfolgt eine gesonderte Einladung.

Am **18.10.2016** stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Glaziologiecamps anlässlich der „**Giornate delle Scienze**“ an der EURAC in Bozen (organisiert vom italienischen Bildungsressort) eigene Beiträge vor.

Wichtiger Hinweis: Die Organisation einer schulischen Veranstaltung in alpinem Gelände erfordert nicht nur von den Organisatoren, sondern von allen Teilnehmenden große Flexibilität. Im September kann es dort schon zu Schneefällen kommen, was zu Veränderungen des geplanten Programmes führen kann, so dass einzelne Aktivitäten im Freien aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden können. Sollte dieser Fall eintreffen, wird ein Alternativprogramm im Hause angeboten. Oberste Priorität ist die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Eindrücke der Camps der letzten Jahre finden Sie unter:

<http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/naturwissenschaften/ausserschulische-lernorte/forschungsprojekt-am-ortler-und-campus/>

Ich bedanke mich für das Interesse und freue mich auf ein erfolgreiches Camp 2016.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Hellrigl

susanne.hellrigl@provinz.bz.it

Telefon: 0471 417267